

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Werbeaktionen im Einkaufszentrum

1. Geltungsbereich

Die vorliegende Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) sind anwendbar auf die vertragliche Beziehung zwischen Coop Immobilien AG und deren Promotoren und regeln die Planung, Vorbereitung und Durchführung von Werbeaktionen in Coop Einkaufszentren. Sie gelten für die Vermietung von physischen Werbeflächen sowie für die Durchführung von Promotionen. Die AGB liegen der von dem Coop Einkaufszentrum erstellten Offerte bei und werden zum Vertragsbestandteil, sofern die Parteien nicht schriftlich etwas anderes vereinbaren. Die vertragliche Beziehung zwischen den Parteien kommt mit der schriftlichen Auftragsbestätigung vom Coop Einkaufszentrum zustande und endet automatisch, sobald die vereinbarte Promotionsdauer abgelaufen ist.

2. Unzulässige Werbung

Als unzulässig gilt Werbung,

- Die die Produkte, Leistungen und Dienstleistungen die dem Kerngeschäft der Geschäfte vom Coop Einkaufszentrum entsprechen;
- Die in anderer Weise gegen die Interessen vom Coop Einkaufszentrum verstösst (die Geschäftsleitung entscheidet dabei frei und unter Berücksichtigung des Gleichbehandlungsgebotes über die Zulassung oder Nichtzulassung entsprechender Werbeaktionen der Promotoren);
- In die alkoholischen Getränke und Spirituosen, Tabakwaren und Heilmittel angepriesen werden;
- Die religiösen, politischen oder pornografischen Themen beinhaltet;
- Die unwahr, irreführend oder unlauter ist;
- Die in anderer Weise gegen gesetzliche Vorschriften verstösst;
- Die einen aggressiven Verkauf sowie unangenehmen Lärm- und Geruchsemissionen beinhaltet;
- Die Promotoren sind für den Inhalt der Werbung verantwortlich und verpflichten sich, die aufgelisteten Grundsätze einzuhalten.

3. Planung und Vorbereitung der Werbeaktion

Die Promotoren informieren die Verantwortlichen des Coop Einkaufszentrums spätestens 2 Wochen vor Beginn der Promotion über das Standlayout. Für die Organisation sowie den Transport des Promotionsmaterials ist der Mieter selbst verantwortlich.

4. Durchführung der Werbeaktion

Nach Ablauf der Werbeaktion, müssen die Mieter die verbliebenen Werbemittel selbst entsorgen. Eine Entsorgung-Stelle ist in Coop Einkaufszentren nicht vorhanden.

Die Promotoren dürfen die Promotion nur auf der gebuchten Fläche durchführen. Es ist nicht erlaubt, ausserhalb der vertraglich vereinbarten Fläche, Kunden anzusprechen, zu bedienen bzw. anzuholen sowie Waren und Dienstleistungen zu verkaufen. Das Sammeln von Spenden ist nicht erlaubt. Eine aggressive Verkaufsphilosophie wird im Center nicht geduldet.

Die Ausstellungsmodule dürfen die Höhe von max. 1.60 m nicht überschreiten.

Die Mieter führen die Promotion während der Öffnungszeiten der Coop Einkaufszentren durch. Die Öffnungszeiten werden mit der Reservations-Bestätigung mitgeteilt und sind auf der Homepage ersichtlich.

Die Mietfläche muss nach Abbau sauber und von allen Rückständen (zB. Boden- und Teppichkleber) befreit sein. Ansonsten wird der entstandene Reinigungsaufwand im Nachgang dem Mieter verrechnet. Der Vermieter ist verpflichtet den gemieteten Standort sauber zu halten und die Vorschriften des Leiters für Wartung und Unterhalt und die des Sicherheitsdienstes des Coop Einkaufszentrums einzuhalten. Es dürfen weder die Privatfahrzeuge noch die Lieferwagen in unmittelbarer Nähe der Haupteingänge des Coop Einkaufszentrums parkiert werden.

Die Centerleitung behält sich das Recht vor, die Mallplanung, wenn es die Situation verlangt, den eigenen Bedürfnissen anzupassen. Im Falle von Planungsänderungen wird primär ein alternatives Datum geprüft und falls kein alternatives Datum gefunden wird, erfolgt eine kostenlose Stornierung.

5. Ablehnung / Abbruch der Promotion

Die Coop Einkaufszentren können Promotionen insbesondere dann ablehnen, wenn diese gegen die Grundsätze von Ziffer 2 verstossen. Promotoren, die für aggressiven Verkauf bekannt sind, werden zur Durchführung einer Promotion in Coop Einkaufszentren nicht zugelassen. Dieser Entscheid liegt im Ermessen der Centerleitung.

Sollten die Promotoren gegen die AGB verstossen, kann die Centerleitung die Promotion ohne Kostenfolge mit sofortiger Wirkung abbrechen.

6. Exklusivität

Die Coop Einkaufszentren sichern den Promotoren keinerlei Exklusivrechte zu. Die Centerleitung behält sich insbesondere das Recht vor, jederzeit auch mit beliebigen anderen Promotore Werbeaktionen im Coop Einkaufszentrum durchzuführen oder für eigene Produkte sowie Dienstleistungen Werbung zu machen.

7. Vergütung

Die Promotionsfläche wird im Voraus per Banküberweisung beglichen.

8. Versicherungen

Der Mieter versichert sich gegen die Folgen seiner zivilrechtlichen Haftung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden gegenüber Dritten für mindestens CHF 5'000'000.- pro Ereignis; er erbringt dem Vermieter auf dessen Verlangen den entsprechenden Nachweis. Den Nachweis über die abgeschlossene Versicherung sendet er dem Vermieter, zusammen mit einem unterzeichneten Exemplar dieses Vertrages, zu.

Sämtliche durch den Mieter eingebrachten Waren, Geräte, Einrichtungen, welche sich in seinem Besitz befinden und zur Ausführung der Arbeiten notwendig sind, müssen durch den Mieter versichert sein. Der Vermieter lehnt jegliche Verantwortung im Fall von Zerstörung oder Diebstahl ab.

9. Stornierungsbedingungen

Flexibel „1 Woche“

Buchungen, die bis zu 2 Wochen (14 Tage) vor Mietbeginn storniert werden, erhalten eine 100%ige Rückerstattung (nach Abzug unserer Gebühren)

Buchungen, die bis zu 1 Woche (7 Tage) vor Mietbeginn storniert werden, erhalten eine Rückerstattung von 50% (nach Abzug unserer Gebühren).

Stornierungen müssen bis 12 Uhr MEZ (Mittleuropäische Zeit) am entsprechenden Tag erfolgen.

Moderat „2 Wochen“

Buchungen, die bis zu 2 Wochen (14 Tage) vor Mietbeginn storniert werden, erhalten eine Rückerstattung von 50% (nach Abzug unserer Gebühren)

Stornierungen müssen bis 12 Uhr MEZ (Mitteleuropäische Zeit) am entsprechenden Tag erfolgen.

Streng „1 Monat“

Buchungen, die bis zu 1 Monat (30 Tage) vor Mietbeginn storniert werden, erhalten eine Rückerstattung von 50% (nach Abzug unserer Gebühren).

Stornierungen müssen bis 12 Uhr mittags MEZ (Mitteleuropäische Zeit) am entsprechenden Tag erfolgen.

Conditions générales pour les actions promotionnelles dans les centres commerciaux

1. Champ d'application

Les présentes conditions générales (CG) s'appliquent aux relations contractuelles entre Coop Immobilien AG et ses promoteurs et régissent la planification, la préparation et la mise en œuvre des actions publicitaires dans les centres commerciaux. Elles s'appliquent à la location d'espaces publicitaires physiques et à la mise en œuvre de promotions. Les CG sont jointes à l'offre établie par le centre commercial et font partie intégrante du contrat, à moins que les parties n'en conviennent autrement par écrit. La relation contractuelle entre les parties entre en vigueur avec la confirmation écrite de la commande par le centre commercial et se termine automatiquement à la fin de la période de promotion convenue.

2. Publicité interdite

Il est interdit de faire de la publicité qui

- correspond aux produits, aux prestations et aux services relevant de l'activité principale du centre commercial
- est contraire aux intérêts du centre commercial (la direction décide à sa discrétion et dans le respect du principe d'égalité de traitement d'autoriser ou non les actions publicitaires correspondantes des promoteurs)
- fait la promotion de boissons alcoolisées et de spiritueux, de tabac et de médicaments ;
- contient des thèmes religieux, politiques ou pornographiques
- est fausse, trompeuse ou déloyale ;
- enfreint d'une autre manière les dispositions légales ;
- implique une vente agressive ou l'émission de bruits ou d'odeurs nauséabondes

Les promoteurs sont responsables du contenu de la publicité et s'engagent à respecter les principes énoncés.

3. Planification et préparation de l'action publicitaire

Les promoteurs informent la direction du centre commercial de la préparation du stand au plus tard 2 semaines avant le début de la promotion. Le locataire est responsable de l'organisation et du transport du matériel publicitaire.

4. Mise en œuvre de l'action publicitaire

À la fin de la campagne publicitaire, les locataires doivent éliminer eux-mêmes le matériel publicitaire restant. Il n'y a pas de points de collecte dans les centres commerciaux.

Les promoteurs ne sont autorisés à effectuer la promotion que dans l'espace réservé. Il est interdit d'approcher, de servir ou d'attirer les clients, ou de vendre des biens et des services en dehors de l'espace convenu contractuellement. Il est interdit de collecter des dons.

Les locataires doivent effectuer la promotion pendant les heures d'ouverture du centre commercial. Les heures d'ouverture sont communiquées avec la confirmation de réservation et sont indiquées sur la page d'accueil.

Après le démontage, l'espace loué doit être nettoyé et tous les résidus (par exemple, les autocollants de sol et les tapis) doivent être enlevés. Dans le cas contraire, les frais de nettoyage seront facturés au locataire.

Le bailleur est tenu de maintenir l'emplacement loué propre et de se conformer aux instructions du responsable de l'entretien et à celles du service de sécurité du centre commercial.

Il est interdit de stationner des véhicules privés ou des camionnettes à proximité immédiate des entrées principales du centre commercial. Les places de parking attribuées doivent être utilisées.

5. Refus / interruption de la promotion

Les centres commerciaux peuvent refuser des promotions, notamment si elles violent les principes énoncés au point 2. Les promoteurs connus pour leurs ventes agressives ne sont pas autorisés à effectuer une promotion dans les centres commerciaux. Cette décision est laissée à l'appréciation de la direction du centre.

Si les promoteurs enfreignent les CG, la direction du centre peut annuler la promotion avec effet immédiat et sans frais.

6. Exclusivité

Le centre commercial n'accorde aucun droit d'exclusivité aux promoteurs. En particulier, la direction du centre se réserve le droit de mener à tout moment des actions publicitaires dans le centre commercial, y compris avec un autre promoteur, ou de faire de la publicité pour ses propres produits et services.

7. Paiement

L'espace promotionnel doit être payé à l'avance par virement bancaire.

8. Assurance

Le locataire s'assurera contre les conséquences de sa responsabilité pour les dommages corporels, matériels et immatériels causés à des tiers pour un montant minimum de 5 000 000 CHF par sinistre ; à la demande du bailleur, il lui fournira les justificatifs correspondants. Le locataire doit envoyer au bailleur la preuve de l'assurance souscrite en même temps que la demande de réservation.

Tous les objets, appareils et dispositifs en possession du locataire et nécessaires à l'exécution des travaux doivent être assurés par le locataire. Le bailleur décline toute responsabilité en cas de casse ou de vol.

10. Conditions d'annulation

Flexibilité "1 semaine"

Les réservations annulées jusqu'à 2 semaines (14 jours) avant le début du bail seront remboursées à 100 % (après déduction de nos honoraires).

Les réservations annulées jusqu'à 1 semaine (7 jours) avant le début de la location seront remboursées à 50 % (après déduction de nos frais).

Les annulations doivent être effectuées avant midi CET (heure d'Europe centrale) le jour concerné.

Modéré "2 semaines"

Les réservations annulées jusqu'à 2 semaines (14 jours) avant le début de la location seront remboursées à hauteur de 50 % (après déduction de nos frais).

Les annulations doivent être effectuées avant midi CET (heure d'Europe centrale) le jour concerné.

Stricte "1 mois"



Les réservations annulées jusqu'à 1 mois (30 jours) avant le début de la location seront remboursées à hauteur de 50 % (après déduction de nos honoraires).
Les annulations doivent être effectuées avant midi CET (heure d'Europe centrale) le jour concerné.

Condizioni generali di contratto per le azioni promozionali nei centri commerciali

1. Ambito di applicazione

Le presenti Condizioni generali di contratto (CGC) si applicano al rapporto contrattuale tra Coop Immobiliari AG e i suoi promotori e regolano la pianificazione, la preparazione e la realizzazione di azioni pubblicitarie nei centri commerciali. Esse si applicano alla locazione di spazi pubblicitari fisici e alla realizzazione di promozioni. Le CGC sono allegate all'offerta elaborata dal centro commerciale e diventano parte integrante del contratto, a meno che le parti non concordino diversamente per iscritto. Il rapporto contrattuale tra le parti entra in vigore con la conferma d'incarico scritta del centro commerciale e termina automaticamente allo scadere del periodo di promozione concordato.

2. Pubblicità non consentita

Non è consentita in particolare la pubblicità che

- corrisponda ai prodotti, alle prestazioni e ai servizi nell'ambito del core business del centro commerciale;
- sia altrimenti contraria agli interessi del centro commerciale (la direzione decide a sua discrezione e nel rispetto del principio di parità di trattamento se ammettere o meno corrispondenti azioni pubblicitarie dei promotori);
- promuova bevande alcoliche e superalcoliche, tabacchi e medicinali;
- contenga temi religiosi, politici o pornografici;
- sia falsa, ingannevole o sleale;
- violi in altro modo disposizioni legali;
- comporti vendite aggressive ed emissioni di rumori e odori molesti.

I promotori sono responsabili del contenuto della pubblicità e si impegnano a rispettare i principi elencati.

3. Pianificazione e preparazione dell'azione pubblicitaria

I promotori informano la direzione del centro commerciale sull'allestimento dello stand al più tardi 2 settimane prima dell'inizio della promozione. Il locatario è responsabile dell'organizzazione e del trasporto del materiale promozionale.

4. Realizzazione dell'azione pubblicitaria

Al termine dell'azione pubblicitaria, i locatari devono smaltire autonomamente il materiale pubblicitario rimanente. Nei centri commerciali non ci sono punti di smaltimento.

I promotori sono autorizzati a svolgere la promozione solo nello spazio prenotato. È vietato avvicinare, servire o attirare la clientela, o vendere beni e servizi al di fuori dello spazio concordato contrattualmente. Non è consentito raccogliere donazioni.

I locatari effettuano la promozione durante gli orari di apertura dei centri commerciali. Gli orari di apertura vengono comunicati con la conferma della prenotazione e sono indicati sulla homepage.

Dopo lo smontaggio, lo spazio locato deve essere pulito e tutti i residui (p.es. adesivi per pavimenti e tappeti) devono essere rimossi. In caso contrario, al locatario sono addebitati i costi di pulizia sostenuti. Il locatore è tenuto a mantenere pulito il sito locato e a rispettare le disposizioni del responsabile della manutenzione e quelle del Servizio di sicurezza del centro commerciale.

Non è consentito posteggiare veicoli privati o furgoni nelle immediate vicinanze degli ingressi principali del centro commerciale. È necessario utilizzare i posteggi assegnati.

5. Rifiuto / interruzione della promozione

I centri commerciali possono rifiutare le promozioni, in particolare se queste violano i principi indicati al punto 2. I promotori noti per le loro vendite aggressive non sono autorizzati a realizzare una promozione nei centri commerciali. Questa decisione è a discrezione della direzione del centro.

Se i promotori violano le CGC, la direzione del centro può annullare la promozione con effetto immediato e senza alcuna spesa.

6. Esclusività

Il centro commerciale non garantisce ai promotori alcun diritto di esclusiva. In particolare, la direzione del centro si riserva il diritto di realizzare in qualsiasi momento azioni pubblicitarie nel centro commerciale anche con qualsiasi altro promotore o di pubblicizzare i propri prodotti e servizi.

7. Pagamento

Lo spazio promozionale è pagato anticipatamente mediante bonifico bancario.

8. Assicurazioni

Il locatario si assicura contro le conseguenze della propria responsabilità civile per danni a persone, materiali e patrimoniali nei confronti di terzi, per un importo minimo di fr. 5'000'000.– per ogni sinistro; dietro richiesta del locatore, egli presenta a questi la corrispondente prova. Il locatario invia al locatore la prova dell'assicurazione stipulata insieme alla richiesta di prenotazione.

Tutti gli oggetti, apparecchi e dispositivi portati dal locatario, che si trovano in suo possesso e sono necessari per l'esecuzione dei lavori, devono essere assicurati dal locatario stesso. Il locatore declina ogni responsabilità in caso di rottura o furto.

10. Condizioni di cancellazione

Flessibilità di "1 settimana"

Le prenotazioni cancellate fino a 2 settimane (14 giorni) prima dell'inizio della locazione riceveranno un rimborso del 100% (previa detrazione delle nostre spese).

Le prenotazioni cancellate fino a 1 settimana (7 giorni) prima dell'inizio della locazione riceveranno un rimborso del 50% (previa detrazione delle nostre spese).

Le cancellazioni devono essere effettuate entro le ore 12:00 CET del giorno in questione.

Moderato "2 settimane"

Le prenotazioni cancellate fino a 2 settimane (14 giorni) prima dell'inizio del periodo di locazione riceveranno un rimborso del 50% (previa deduzione delle nostre spese).

Le cancellazioni devono essere effettuate entro le ore 12:00 CET del giorno in questione.

Rigoroso "1 mese"

Le prenotazioni cancellate fino a 1 mese (30 giorni) prima dell'inizio del periodo di noleggio riceveranno un rimborso del 50% (previa deduzione delle nostre spese).

Le cancellazioni devono essere effettuate prima di mezzogiorno CET del giorno in questione.